

# 1814: DER KONGRESS TANZT

Gender Studies Reihe der Universität Mozarteum Salzburg im Wintersemester 2014/15

[www.uni-mozarteum.at/veranstaltungen](http://www.uni-mozarteum.at/veranstaltungen) → Gender Studies



Bild: Oliver Röckle

Universität Mozarteum Salzburg Gender Studies Reihe 2014/15

## 1814 – Der Kongress tanzt

in Kooperation mit dem Institut für Neue Musik, dem Thomas Bernhard Institut, dem Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst sowie der Maria Anna Mozart Gesellschaft

Beschäftigte sich die Gender Studies Reihe des Wintersemesters 2013/14 mit Bertha v. Suttner, die am Vorabend des Ersten Weltkrieges starb, so wird im Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/15 das Jahr 1814 ins Zentrum gestellt. Es ist das Jahr des Wiener Kongresses.

Das Biedermeier ist jene gar nicht so harmlose Zeit, die das Biedermeier selber noch gar nicht kannte. Das Ende der napoleonischen Kriege und der Wiener Kongress stehen am Beginn, die Ereignisse im Revolutionsjahr 1848 setzen den Schluss. Vor dem Hintergrund des Jahres 2014, das soeben nicht wenige bitter blutige Revolutionen und Bürgerkriege im Kampf um Freiheit erlebt, wird der Blick zurück ins Jahr 1814 geschärft. Wir blasen den Staub einer möglichen Verklärungstendenz von den Nippesfiguren

einer Zeit des wachsenden Kapitalismus und der monarchistisch-restaurativ orientierten Diplomatie Metternichs, die immerhin den Grundton zum ersten Kommunistischen Manifest lieferte.

Der Wiener Kongress versammelte im September 1814 in Wien Kaiser, Könige, Fürsten und unzählige ranghohe Diplomaten, um eine Neuordnung Europas zu verhandeln. Nicht nur politisch, sondern auch gesellschaftlich gesehen war der Kongress ein Großereignis.

Den 200. Jahrestag des Wiener Kongresses zum Anlass nehmend behandelt die Gender Studies Vorlesungsreihe sowohl im Sommersemester 2014 als auch im Wintersemester 2014/15 in diversen Vorträgen und künstlerischen Präsentationen einerseits ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte in der Zeit des Biedermeier. Andererseits werden in der Vergabe von Auftragswerken und der Aufführung Neuer Musik Bezüge zu den Jahren 1914 und 2014 hergestellt (vgl. die Veranstaltungen „Frauenliebe“ und „The Rest is Silence“).

## OKTOBER 2014

3.10.2014

### Maria Anna – „The OTHER MOZART“

15.00-17.30 Uhr: Tagung (Mirabellplatz 1)  
18.00-21.00 Uhr: Tagung (Neue Residenz) und PERFORMANCE Silvia Milo/NYC  
Diskussion  
Kuenburgsaal, Neue Residenz (Mozartplatz 1)

Eine Zusammenarbeit mit Salzburg Museum, Salzburger Volkskultur, Maria Anna Mozart Gesellschaft

19.10.2014

### Marianne – die Freundin

Kirchenmusik von Marianne Martines (1744-1812)  
9.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Salzburg-Taxham

Eine Zusammenarbeit mit dem Belcantochoir Salzburg

29.10.2014

### FRAUENSTIMMEN – Kammermusik

19.30 Uhr, Domchorsaal (Kapitelplatz 3)  
Irina Rusu, Carsten Neumann (Violen), Herbert Lindsberger (Viola),  
Irina Smirnova (Violoncello), Gerda Guttenberg (Klavier)  
spielen Werke von Dora Pejačević (1885-1923) u. a.

Eine Zusammenarbeit mit der Maria Anna Mozart Gesellschaft

## NOVEMBER 2014

10.11.2014

### FRAUENLIEBE – Szenisches Liedprojekt mit FIGURENTHEATER

19.30 Uhr, Theater im KunstQuartier (Paris-Lodron-Straße 2a)

Eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Neue Musik sowie den Musikhochschulen Stuttgart, Luzern und Köln

13.11.2014

### Vortrag PROVOKATION DER WIRKLICHKEIT ODER ZÄHMUNG DER DIFFERENZ

17.00 Uhr, Atelier im KunstQuartier (Bergstraße 12a)

Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst

14.11.2014

### Workshop KUNSTPOLEMIK-POLEMIKKUNST

10.00 Uhr, Atelier im KunstQuartier (Bergstraße 12a)

Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst

18.11.2014

### DIE GEDANKEN SIND FREI... (politische) Botschaften

Festakt der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst / Ehrungen  
(geschlossene Veranstaltung) – Räumlichkeiten der Residenz Salzburg

In Zusammenarbeit mit dem Belcantochoir Salzburg und der GÖD

18.11.2014

### Workshop JOHN CAGE SONG BOOKS – EXPERIMENTIEREN MIT DER STIMME – Angelika Luz

17.30 Uhr, Tanzstudio, Unipark Nonntal (Erzabt-Klotz-Straße 1)

Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst

23.11.2014

### FRAUENSTIMMEN – Liederabend

19.30 Uhr, Domchorsaal (Kapitelplatz 3)  
Markus Petsch (Tenor), Claudia Michel (Sopran),  
Ludovik Kendi (Bariton), Katrin Lehismets (Klavier)  
Lieder von Cécile Chaminade (1857-1944),  
Amy Woodforde-Finden (1860-1919),  
Fanny Hensel (1805-1847) u. a.



In Zusammenarbeit mit der Maria Anna Mozart Gesellschaft

## DEZEMBER 2014

3.12.2014

**Vortrag**  
**DIE ROLLE DER FRAUEN in der Musikschule des Dommusikvereins und Mozarteums – Dr. Eva Neumayr**  
18.15 Uhr, Raum 2015 (Mirabellplatz 1)

*In Zusammenarbeit mit der Maria Anna Mozart Gesellschaft*

3.12. – 5.12.2014

**Symposium**  
**KULTURELLE PRODUKTION IM KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER KUNST I**  
jeweils 9.00–15.00 Uhr, Atelier im KunstQuartier (Bergstraße 12a)

*Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst*

5.12. & 6.12.2014

**Workshop**  
**POLEMIKEN DES ENTHÜLLENS – Mode in den Künsten**  
5.12., 16.00 Uhr, 6.12., 10.00 Uhr, Atelier im KunstQuartier (Bergstraße 12a)

*Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst*

8.12.2014

**THE REST IS SILENCE – 1814–1914–2014**  
Beredtes Schweigen am Marienfeiertag  
KAMMEROPER über die Gier von Agustín Castilla-Ávila  
19.30 Uhr, Theater im KunstQuartier (Paris-Lodron-Straße 2a)  
anschließend: Diskussion und Umtrunk



*In Zusammenarbeit mit dem Thomas Bernhard Institut*

10.12.2014

**Vortrag**  
**DIE ROLLE DER SALONNIÈRE IM SPIEGEL DER MUSIKGESCHICHTE – Tünde Kurucz**  
18.15 Uhr, Raum 2015 (Mirabellplatz 1)

12.12. & 13.12.2014

**Workshop**  
**DER POLEMISCHE KÖRPER IN DER GEGENWARTSKUNST**  
12.12., 13.00 Uhr, 13.12., 10.00 Uhr, Tanzstudio, Unipark Nonntal (Erzabt-Klotz-Straße 1)

*Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst*

## JÄNNER 2015

14.1.2015

**Diskussion**  
**SUBNET TALK: Kunst, Technologie, Netzkultur und Gesellschaft**  
19.00 Uhr, FS1 Studio, KunstQuartier (Bergstraße 12a)

*Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst*

### Schlussveranstaltung der Gender Studies Reihe: 1814 – Der Kongress tanzt

21.1.2015

**PERFORMANCE**  
**Künstlerisch-wissenschaftliche Impressionen aus Musik, Sprache, Tanz – Ruth Burmann, Monika Mittendorfer**  
18.00 Uhr, Gunild Keetman Saal (Frohnburgweg 55)  
anschließend

*In Zusammenarbeit mit dem Carl Orff Institut*

**SPIEL DER „FRAUENZIMMER“ im SALON um 1814 – Rainer Buland**  
Die Salonnières laden zum Essen, Trinken und Spielen

*In Zusammenarbeit mit dem Institut für Spielforschung*



©Institut für Spielforschung

### NACHLESE

23.1. & 24.1.2014

**Workshop-Serie: Body & Mind CONNECTIONS: CREATIVITY**  
23.1., 15.00 Uhr, 24.1., 10.00 Uhr, Theatrum Saal im Dachgeschoss (Paris-Lodron-Straße 9)

*Eine Veranstaltung des Schwerpunktes Wissenschaft und Kunst*

### Konzeption, Organisation und Leitung:

Mag. Gertraud Steinkogler-Wurzinger  
Kordinationsstelle für Gleichstellung und Gender Studies  
Abteilung für Dirigieren/Komposition und Musiktheorie  
an der Universität Mozarteum Salzburg

### Ausführende:

Studierende, Lehrende, Absolventinnen und Absolventen

